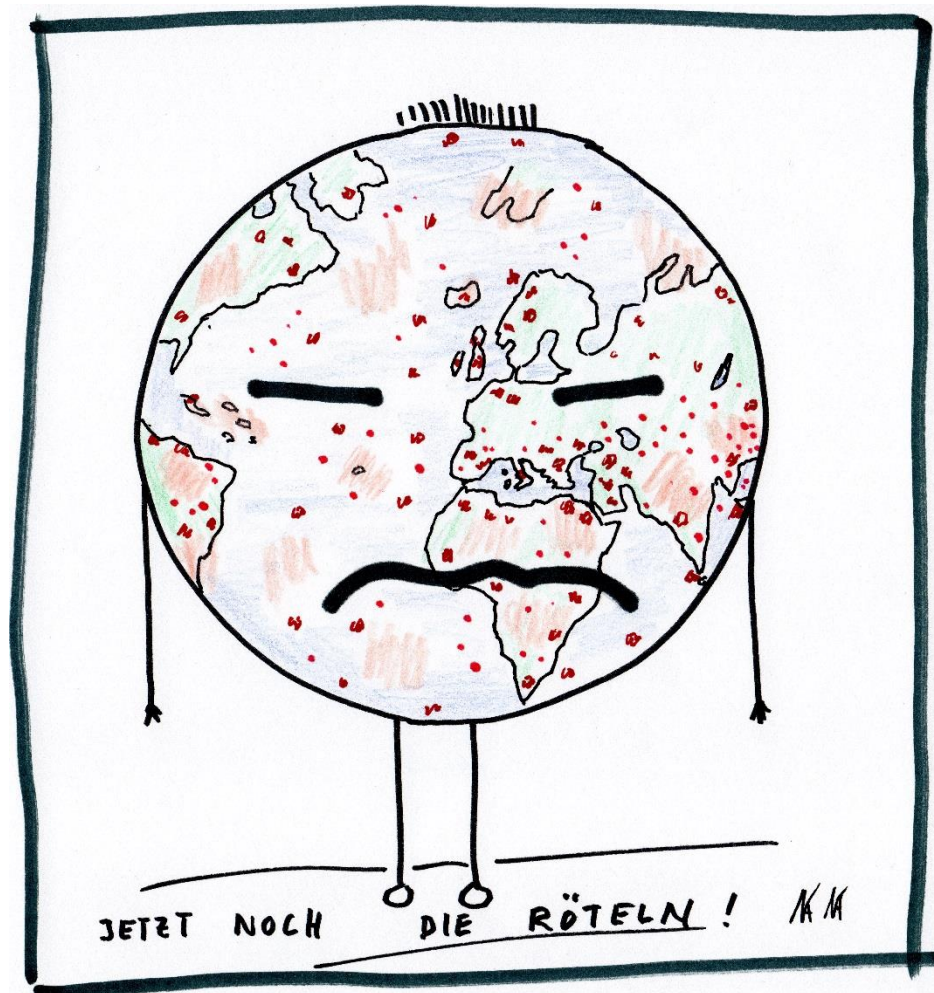


## JETZT AUCH NOCH DIE RÖTELN



**Die Masern:** 17.-20 Jhd Kolonialmächte E, Sp, Holl, De

**Die Windpocken** Das US-Militär verfügt über **rund 800** Militärstützpunkte im Ausland.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_Milit%C3%A4rbasen\\_der\\_Vereinigten\\_Staaten\\_im\\_Ausland](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Milit%C3%A4rbasen_der_Vereinigten_Staaten_im_Ausland)

<https://www.neopresse.com/politik/usa/globales-netz-der-us-militaerbasen-ueberspannt-die-weltkugel/>

Wirksam, schnell, global: Die USA verfügen über ein gut funktionierendes internationales Netz an Militärbasen- und Stützpunkten. US-Amerikanische Interessen können so weltweit vertreten werden. Egal ob Europa, Afrika, Arabien, Asien oder Südamerika: ein globales Netz der US-Army umspannt die Erdkugel. **Dies führt zu völkerrechtswidrigen Geheimoperationen und schnellen Interventionen und Kriegsbeteiligungen.**

**Die Röteln:** China

<https://www.nzz.ch/international/die-waechter-der-neuen-seidenstrasse-ld.1400449> Kürsener 5.7.2018

Es sind nicht nur hehre Ziele, die das Reich der Mitte mit seinen milliardenschweren Investitionen weltweit anstrebt. Dahinter versteckt sich eine Strategie der Einflussnahme. Im Vordergrund steht aber nicht allein das Südchinesische Meer, sondern auch die Absicherung von Handelsrouten im Indischen Ozean und im Pazifik. Der 36 Hektaren grosse chinesische Stützpunkt von Djibouti am Horn von Afrika, der seit Juli 2017 Optionen in Richtung Suezkanal, Mittelmeer und Europa wie auch in Richtung Ostafrika eröffnet, illustriert, wie China Seewege militärisch absichern will. Weitere Zeichen dafür sind die Unterstützung von Infrastrukturvorhaben in Jiwani bei Gwadar (Pakistan) und in Hambantota (Sri Lanka) sowie die Versuche, militärische Nutzungsrechte in Tansania und auf den Malediven zu gewinnen.